

PIRATENPARTEI?

Als Piratenpartei bezeichnen sich in verschiedenen Ländern gegründete politische Parteien. Sie stehen für freien Wissensaustausch, eine Reformierung des Urheber- und Patentrechtes, Datenschutz, Informationsfreiheit und verwandte Themen. Die Piratenpartei Deutschland wurde 2006 gegründet, in Hamburg gibt es uns seit 2007. Der Bezirksverband Hamburg-Bergedorf ist im Mai 2010 gegründet worden.

MITMACHDEMOKRATIE

Die Piratenpartei steht für einen neuen Ansatz in der Politik. Wir wollen die demokratische Mitbestimmung der Bürger fördern und politische Prozesse transparent gestalten, auch in unserer eigenen Partei.

Jeder Interessierte ist eingeladen, aktiv zu werden, auch ohne Parteimitglied zu sein, und kann verantwortungsvolle Aufgaben übernehmen. Wir haben kein Delegiertensystem. Das heißt, jeder Pirat kann den Vorstand wählen, Vorschläge für das Parteiprogramm machen und über alle anderen Vorschläge abstimmen.

Durch diese Grundsätze wird Politik bei der Piratenpartei greifbar – jeder kann sich aktiv einbringen und seine Interessen direkt vertreten.

KONTAKT

Sie erreichen uns unter:
Piraten Hamburg, Bezirksverband Bergedorf
Postfach 800742
21007 Hamburg
E-Mail: info@piratenpartei-bergedorf.de

STAMMTISCH

Machen Sie sich persönlich ein Bild.
Unser Stammtisch findet alle 14 Tage im
Gewerkschaftshaus bei Toni, Am Pool 41 statt.

Die genauen Termine finden Sie auf unserer Website
www.piratenpartei-bergedorf.de

MITGLIED WERDEN

Wenn Sie Mitglied werden möchten, finden Sie
unsere Anmeldeunterlagen auf unserer Website
www.piratenpartei-bergedorf.de

Auch Piraten brauchen Spenden ...
... für den Wahlkampf, denn der ist teuer. Aus diesem
Grund bitten wir Sie um Ihre Unterstützung
unter dem Spendenzweck »Wahl Hamburg«.

Unsere Kontoverbindung lautet:
Kontoinhaber: Piratenpartei Hamburg
Institut: GLS Bank
IBAN: DE20430609672009014600
BIC: GENODEM1GLS

HERZLICHEN DANK!

Piratenpartei Bezirksverband Hamburg-Bergedorf
V.i.S.d.P.: Nico Ecke, Piratenpartei Hamburg, Postfach 800742, 21007 Hamburg

www.piratenpartei-bergedorf.de



FRISCHE KONZEPTE FÜR BERGEDORF

Transparenz im Bauausschuss
Schwimmbad in Neuallermöhe
Wohnungsbau
Verkehr
ÖPNV-Verbesserungen
Ausbildung



PIRATEN
in Hamburg-Bergedorf

WIRTSCHAFT

- Erhalt der Nahversorgungszentren in den Wohngebieten und Stärkung unserer Wochenmärkte
- Weiterhin kostenloses Parken auf dem Frascatiplatz
- Förderung und Unterstützung von Bergedorfer Handwerkern, Unternehmern und Landwirten
- Förderung von Flächen für kleinteiliges Gewerbe und Gewerbehöfe

WOHNUNGSBAU

- Auch weiterhin mindestens eine 30%-Quote für öffentlich geförderte Wohnungen bei Neubauprojekten
- Kein Auslaufen der Sozialbindung schon nach 10 Jahren
- Mindestens ein PKW-Stellplatz je Wohneinheit bei Neubauprojekten
- Keine Mietexplosion durch energetische Sanierung



STADTPLANUNG

- Zweites Schwimmbad für Bergedorf
- Dreifeldhalle für die Schule in Nettelburg
- Zukunftsweisende Planung von Schulen und Sportstätten aufgrund der wachsenden Bevölkerung
- Barrierefreie Gehwege, insbesondere für Kinderwagen und Rollstühle
- Einbindung der Bergedorfer Bürger in die Neuplanung des Lichtwarkhauses
- Bessere Nutzung des Bahnhofsvorplatzes, z. B. durch Gastronomie
- Fahrradschnellstrecke zwischen Hamburger City und Bergedorf

POLITIK UND MITBESTIMMUNG

- Mehr Transparenz für Stadtentwicklung und -planung
- Liveübertragung der Sitzungen der Bezirksversammlung im Internet
- Transparentere Entscheidungen im Bauausschuss
- Ständiger Jugendbeirat in der Bezirksversammlung
- Einführung von Internetportalen wie Abgeordnetenwatch, OpenAntrag oder LiquidFeedback



VERKEHR

- Querverbindung zwischen Alt-Nettelburg und Autobahnabfahrt A 25 Bergedorf
- Konzept für die Kreuzung Weidenbaumsweg/Sander Damm
- Entlastung der Kurt-A.-Körper-Chaussee
- Entlastung der Bergedorfer City durch stärkere Nutzung der A 25
- Schaffung von Park-and-ride-Plätzen an allen Bergedorfer Bahnhöfen
- Weitere Tempo-30-Zonen und Spielstraßen im Bezirk Bergedorf
- Geschwindigkeitsreduzierende Baumaßnahmen vor Schulen und Kindergärten

ÖPNV UND BAHN

- Fahrscheinlose Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs
- Modernisierung der S-Bahnen und Einsatz von Vollzügen zu den Stoßzeiten
- Verkürzung der Taktfrequenzen der S-Bahnen
- ICE-Halt für Bergedorf
- Ausbau der U2 über Lohrbrügge bis Wentorf
- Ausbau des Lärmschutzes an der Bahntrasse
- Tempolimit für Güterzüge 50 km/h
- Mehr Sicherheitspersonal statt Kameraüberwachung



UMWELT UND ENERGIE

- Flächenausgleich möglichst dort, wo die Natur zerstört wurde
- Kein Fracking in Bergedorf oder anderswo
- Keine weiteren Logistikflächen und -betriebe in Bergedorf
- Nutzung von Scheunen und Hausdächern für Solaranlagen
- Bergedorf als Selbstversorger für Strom und Wärme



KULTUR

- Reorganisation des Bergedorfer Kulturblattes
- Sanierung des Bergedorfer Schlosses
- Fortführung von Wutzrock, Möglichkeit für weitere Festivals
- Anerkennung der Sternwarte als Weltkulturerbe
- Auskömmliche Finanzierung der Bergedorfer Bürgerhäuser

VIER- UND MARSCHLANDE

- Ausbau des Breitband- und Mobilfunknetzes
- Investition in das marode Straßennetz
- Verbesserung der Busverbindungen zu den Hauptverkehrszeiten
- Tourismus- und Naherholungsförderung in den Vier- und Marschlanden
- Ausbau von Rad- und Reitwegen
- Errichtung einer turnierfähigen Reitsporthalle
- Bau einer international nutzbaren Pferderennbahn

